



## **Biblische Stätten jenseits des Jordans**

**10-tägige Pilger- und Studienreise vom 14. bis 23. September 2023 in Jordanien**

**Reise JO3G0013**

**Leitung und Ansprechpartner:** P. Leonhard Sexauer, Benediktinerkloster Mariastein  
**Anmeldeschluss:** 31. Mai 2023  
**Abflughafen:** Frankfurt  
**Preis pro Person (Halbpension):** Fr. 2590.- (ab 15 Teilnehmenden Fr. 2390.-)  
**Einzelzimmerzuschlag:** ca. Fr. 500.-  
**Reiseveranstalter:** Biblische Reisen, Stuttgart

**Auf den Spuren der biblischen Botschaft reist nicht nur, wer Israel und Palästina besucht. Auch das Land östlich des Jordan ist in vielerlei Hinsicht biblisches Terrain. Neben Israel/Palästina gehört auch das Ostjordanland zum Stammland der israelitischen Stämme. Hier liegen der Berg Nebo, von wo aus Mose das „Verheißene Land“ erblickte und die Jabbokfurt, wo Jakob mit dem Engel rang. Am Ufer des Jordan befindet sich die Taufstelle Jesu, die wie die Herodesfestung Machärus an Johannes den Täufer erinnert. Gerasa (das „Pompeji des Nahen Ostens“) und die Nabatäer-Hauptstadt Petra gehören zu den großartigsten Ruinenstätten der Antike.**

**Die 10tägige Rundreise mit Pater Leonhard und einem landeskundigen deutschsprachigen Reiseführer ist eine wunderbare Ergänzung für jene, die schon einmal eine Pilgerreise ins Heilige Land unternommen haben, aber auch eine einzigartige Weise, sich dem Gelobten Land westlich des Jordans anzunähern und wie einst Mose einen Blick hinüber zu werfen, ohne es zu betreten (Dtn 32,52). Neben der Fahrt durch beeindruckende Landschaften und der Besichtigung faszinierender archäologischer Stätten, werden wir auf unserer Pilgerreise täglich die passenden Bibelabschnitte auf uns wirken lassen, gemeinsam Gottesdienste feiern und beten und so gemeinsam eintauchen in die biblische Botschaft.**

# Unser Reiseprogramm:

1. Tag: Donnerstag, 14.09.2023

## **Aufbruch nach Jordanien**

Flug (Economy) von Frankfurt nach **Amman**: Hotelbezug für vier Nächte.

2. Tag: Freitag, 15.09.2023

*„Es geschah jenseits des Jordan, wo Johannes taufte“ (Joh 1,28)*

## **Städte der Dekapolis**

Am Morgen fahren wir nach **Umm-Qeis**, dem griechisch-römischen Gadara, im jordanisch-syrisch-israelischen Grenzdreieck hoch über dem Jordantal und dem Yarmuk gelegen. Besuch der Ausgrabungen rund um Oktogonalkirche und Theater. Von hier aus ergibt sich ein wunderbarer Blick zum See Gennesaret und auf die Golanhöhen. Nach einer Mittagspause in **Pella** Fahrt hinunter ins Jordantal zur **Taufstelle Jesu** am Ostufer des Jordan und Besuch im Pilgerzentrum der ev.-luth. Kirche.

3. Tag: Samstag, 16.09.2023

*„Zu der Zeit, als die Richter regierten, kam eine Hungersnot über das Land. Da zog ein Mann mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen aus Betlehem in Juda fort, um sich als Fremder im Grünland Moabs niederzulassen“ (Rut 1,1).*

## **Amman**

Besuch der **Schneller-Schule**, einer Einrichtung des Ev. Missionswerks Süddeutschland (EMS). Besuch der Lehrwerkstätten und der Schule. Gespräch mit den Leitern. Unsere Tour führt uns weiter zu den omayyadischen **Wüstenschlössern** aus dem 8. Jahrhundert. Einen guten Einblick in die Geschichte des Landes gewinnen wir beim Besuch der Karawanserei **Kharana**, das Lustschloss **Amra** und die Festungsanlage aus schwarzem Basaltstein in der Oase **Azraq**. Rückkehr zu unserer Unterkunft.

4. Tag: Sonntag, 17.09.2023

*„Jesus kam mitten in das Gebiet der Dekapolis“ (Mk 7,31)*

## **Amman und Dscherasch**

Sonntagsgottesdienst und erster Eindruck von **Amman**, dem Rabbat-Ammon der Bibel: Blick auf Zitadellenhügel und römisches Theater. Am Nachmittag Fahrt durch die Landschaft Gilead nach **Dscherasch**, der hellenistisch-römischen Dekapolisstadt Gerasa. Gemeinsam erkunden wir das ausgedehnte archäologische Gelände. Gang zu den Theatern, über Forum und Säulenstraße und zu einigen der byzantinischen Kirchen.

5. Tag: Montag, 18.09.2023

*„Mose stieg aus den Steppen von Moab hinauf auf den Nebo, und der Herr zeigte ihm das ganze Land“ (Dtn 34,1)*

## **Blick in das „Gelobte Land“**

Auffahrt zum Berg **Nebo**. Panoramablick auf die Jordanaue und die jüdische Wüste ins „Gelobte Land“. In **Madaba** sehen wir die berühmte Mosaikkarte des Heiligen Landes aus byzantinischer Zeit. Gelegenheit zum Besuch weiterer Kirchen. Abschließend Aufstieg **Mukhawir**, der ehemaligen Herodesfestung Machärus, hoch oberhalb des Toten Meeres gelegen, auf der Johannes der Täufer enthauptet wurde. Weiter zum **Toten Meer** und Hotelbezug für eine Nacht.

6. Tag: Dienstag, 19.09.2023

*„Da öffnete der HERR der Eselin den Mund und die Eselin sagte zu Bileam: Was habe ich dir getan, dass du mich jetzt schon zum dritten Mal schlägst?“ (Num 22,28)..*

## **Auf der „Straße der Könige“**

Fahrt nach **Umm-er-Rasas**, in dessen Stephanus-Kirche hervorragend erhaltene Mosaik mit Darstellungen von alt- und neutestamentlichen Städten gefunden wurden (UNESCO-Welterbe). In der Umgebung befindet sich das Heiligtum eines Eremiten (Stylisten-Turm). Fahrt nach **Kerak**, der Stadt der Moabiter und Kreuzfahrer: Besuch im Museum und Gang durch die eindrucksvollen Festungsanlagen. Anschließend weiter in Richtung Süden zur eindrucksvollen Burganlage von **Schobak**, als „Mont real“

der Kreuzfahrer bekannt. Die Burg fiel nur wenige Jahre nach ihrer Fertigstellung in die Hände Saladins. Weiter nach **Petra**: Hotelbezug für drei Nächte.

#### 7. Tag: Mittwoch, 20.09.2023

*„Ich (Paulus) ging nicht sogleich nach Jerusalem hinauf, sondern zog nach Arabien“ (Gal 1,17)*

##### **Petra – Tempel und Grabanlagen**

Erster Besuch in **Petra**: Durch den Siq und an der byzantinischen Stadtmauer entlang über die so genannte „via sacra“ zum Hauptheiligtum Petras, dem Dushara-Tempel **Kasr el-Bint**. In dessen Nähe beginnt der Aufstieg (ca. 45 Min.) zum Totentempel **Ed-Der**, dem gewaltigsten Bauwerk Petras. Nach einem weiteren kurzen Anstieg bietet sich ein atemberaubender Panoramablick über das Felsmassiv von Petra sowie auf die israelische Seite auf Arava und Negev. Beim Abstieg besichtigen wir das Löwentriklinium. Im Zentrum von Petra erstrahlen die aus dem Stein herausgehauenen Grabanlagen an der sog. „**Königswand**“ in der Nachmittagssonne. Einige ausgewählte Gräber werden besichtigt.

#### 8. Tag: Donnerstag, 21.09.2023

*„Dann schlug Mose mit seinem Stab zweimal auf den Felsen. Da kam Wasser heraus“ (Num 20,11)*

##### **Petra – Weltwunder aus Felsen**

Zweiter Besuch des Ausgrabungsgeländes von **Petra**. Zu Fuß geht es durch die eindrucksvolle Eingangsschlucht (Siq). Besichtigung ausgewählter Grabmonumente, wie die Fassade des Khazne Firaun („Schatzhaus des Pharaos“). Aufstieg zum 1100 m hoch gelegenen **Opferplatz Zibb Atuf**, von dem sich ein herrlicher Ausblick auf das Zentrum Petras bietet. Abstieg über die östliche Farasa-Schlucht, unterwegs sehen wir das Löwenrelief, das Gartengrab, das bunte Triklinium und weitere nabatäische Anlagen. Auf dem Cardo Maximus geht es wieder zurück zum Theater, das wie die Gräber aus dem Felsen gehauen wurde, und zur Theater-Nekropole.

#### 9. Tag: Freitag, 22.09.2023

*„Dankt dem Herrn, der sein Volk durch die Wüste führte, denn seine Huld währt ewig“ (Ps 136,16).*

##### **Wüstenerlebnis im Wadi Rum**

Fahrt in das **Wadi Rum**, dessen weite ockerfarbene Sandflächen von riesigen Felswänden umrahmt sind. Heute noch durchstreifen drei Beduinenstämme mit ihren Herden diese eindrucksvolle Wildnis mit ihren bizarren Felsformationen. Als Teil der „Wehrauchstraße“ zogen hier einst die Handelskarawanen der Nabatäer hindurch. Auch war dieses Gebiet das Aktionsfeld des berühmten Lawrence von Arabien. **Geländewagenfahrt** durch einige Seitentäler des Wadi Rum. Am Nachmittag fahren wir zum Toten Meer. Hotelbezug für 1 Nacht.

#### 10. Tag: Samstag, 23.09.2023

##### **Abschied und Heimreise**

Transfer zum Flughafen **Amman** (ca. 35 km): Rückflug nach Frankfurt.

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich!

# Reisedatum: 14.-23. September 2023

## Im Preis inbegriffen:

- Linienflug mit Royal Jordanian (Economy) von Frankfurt nach Amman und zurück
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 9 Übernachtungen (Doppelzimmer mit WC und Bad oder Dusche) mit Halbpension
- Rundreise im modernen Reisebus gemäss Programm
- alle im Programm vorgesehenen Eintritte
- Begegnungen in einer kirchlichen Einrichtung
- deutschsprachige und landeskundige Reiseleitung
- Jeeptour im Wadi Rum
- jordanisches Gruppenvisum (Schweizer und deutsche Staatsbürger)

Im Preis nicht enthalten sind Reiseversicherungen (siehe Anmeldeformular), der Transfer vom Wohnort zum Flughafen Frankfurt (hier ist ein günstiges Arrangement mit der DB ab Basel Bad Bf möglich), sowie persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Getränke und zusätzliche Mahlzeiten und Verpflegung, zusätzliche freiwillige Spenden für kirchliche oder wohltätige Einrichtungen.

## Einreisebestimmungen

Der Veranstalter organisiert das Gruppenvisum für Menschen mit deutscher oder Schweizer Staatsbürgerschaft. Für andere Staatsangehörige bitte Rücksprache mit der Reiseleitung nehmen. Für die Einreise und das Visum ist ein Reisepass nötig, der zum Zeitpunkt der Einreise noch sechs Monate gültig ist.

## Anmeldung

Interessierte erhalten die Anmeldeunterlagen bei:

**P. Leonhard Sexauer**  
**Benediktinerkloster**  
**Klosterplatz 2**  
**CH- 4115 Mariastein**

**Tel: +41 61 735 11 11**

**Email: [bruder-leonhard@kloster-mariastein.ch](mailto:bruder-leonhard@kloster-mariastein.ch)**

Ihre Anmeldung wird berücksichtigt, sobald das ausgefüllte Anmeldeformular bei P. Leonhard angekommen ist und eine Anzahlung von Fr. 1000.- bezahlt ist. Am 31. Mai muss entschieden werden, ob die Reise stattfindet.

